

	<p>Object: Berlin. Schloss, Wohnung Kronprinz Friedrich Wilhelms IV. von Preußen, Teesalon. Entwurf zu einem Ruhebett und einen Sessel</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: SM 43a.33</p>
--	--

Description

Zur Ausstattung des Salons der Wohnung von Friedrich Wilhelm IV. im Berliner Schloss gehörten „Chaiselongues“ und Armlehnsessel. Das Ruhebett geht auf römische Klinen zurück. Für die Sphingenprotome in den Seitenwangen der Sessel hat sich Schinkel an antiken Marmorkandelabern orientiert. Ein Kupferstich des Entwurfs wurde 1827 in den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes (Jg. 6, 1827, S. 263, Taf. 23) veröffentlicht. Ludwig Lohde publizierte eine Variante des Sessels zwischen 1835 und 1862. Das Mobiliar ist vermutlich in der Tischlerwerkstatt der Gebrüder Johann Karl Georg und Johann Georg Bernhard Wanschaff angefertigt worden. Zwei Sessel und sieben Stühle haben sich erhalten (SPSG Charlottenburg). Das Ruhebett ist verschollen.

Text: Birgit Kropmanns (2011)

Basic data

Material/Technique:	Feder in Grau, farbig laviert, über Vorzeichnung mit Graphitstift / handgeschöpftes Papier (vélin)
Measurements:	Blattmaß: 23,1 x 34,4

Events

Drawn	When	1824-1825
	Who	Albert Dietrich Schadow (1797-1869)
	Where	

Intellectual
creation

When 1824-1825

Who Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

Where

Keywords

- Drawing